



**Originalbetriebsanleitung**

**Glasmontagegerät UPT 150-4**



**Hersteller:**

Uplifter GmbH & Co.KG  
Oberaich 5 | D-92543 Guteneck  
Tel +49 (0) 94 33 / 204 99 0 | [info@uplifter.de](mailto:info@uplifter.de)  
[www.uplifter.com](http://www.uplifter.com)

**Vor Beginn aller Arbeiten ist die Betriebsanleitung zu lesen.**

**Zum späteren Gebrauch aufbewahren.**

Wir behalten uns für alle technischen Angaben Änderungen vor.  
(Contents may change without notice.)

© Uplifter GmbH & Co.KG  
Version 1.0, Stand 29.03.2022

**Inhaltsverzeichnis**

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Originalbetriebsanleitung</b> .....                 | <b>1</b>  |
| <b>1 Allgemeine Hinweise</b> .....                     | <b>4</b>  |
| 1.1 Informationen zur Betriebsanleitung .....          | 4         |
| 1.2 Umfang der Betriebsanleitung .....                 | 4         |
| 1.3 Warnhinweise und Symbole .....                     | 5         |
| 1.4 Typenschild .....                                  | 6         |
| <b>2 Sicherheitshinweise</b> .....                     | <b>7</b>  |
| 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....                 | 7         |
| 2.2 Richtlinien für das Betreiberunternehmen .....     | 8         |
| 2.3 Richtlinien für das Bedienpersonal .....           | 9         |
| 2.4 Besondere Gefahren .....                           | 10        |
| 2.4.1 Bewegte Bauteile .....                           | 10        |
| 2.4.2 Scharfe Kanten und spitze Ecken .....            | 10        |
| 2.5 Sicherheitskennzeichen .....                       | 11        |
| <b>3. Technische Daten</b> .....                       | <b>12</b> |
| 3.1 Abmessungen .....                                  | 12        |
| 3.2 Geräuschemission .....                             | 12        |
| <b>4. Ausführungen und Abbildungen</b> .....           | <b>13</b> |
| 4.1 Beschreibung .....                                 | 13        |
| 4.2 Sicherheitsfunktionen .....                        | 14        |
| 4.2.1 Anzeige am Vakuumsauger .....                    | 14        |
| <b>5. Transport und Lagerung</b> .....                 | <b>15</b> |
| <b>6 Betrieb</b> .....                                 | <b>17</b> |
| 6.1 Inbetriebnahme .....                               | 18        |
| 6.2 Fahrbewegungen des UPT 150 .....                   | 18        |
| 6.3 Heben- / Senken Funktion .....                     | 18        |
| 6.4 Erzeugen des Vakuums .....                         | 18        |
| 6.5 Lösen des Vakuums .....                            | 19        |
| 6.6 Verstellmöglichkeit der Vakuumsauger .....         | 19        |
| 6.7 Heben von Lasten .....                             | 20        |
| 6.8 Transportieren von Lasten .....                    | 20        |
| 6.9 Drehen von Lasten .....                            | 20        |
| 6.10 Schwenken von Lasten .....                        | 21        |
| 6.10.1 Abstellen der Last während des Transports ..... | 21        |
| 6.11 Abstellen von Lasten .....                        | 22        |
| <b>7. Wartungsanleitung</b> .....                      | <b>23</b> |
| 7.1 Wartungsplan .....                                 | 24        |
| 7.2 Funktionsprüfung der Vakuumsauger .....            | 25        |

---

|  |           |
|--|-----------|
| 7.3 Gerät und Vakuumsauger reinigen .....        | 25        |
| 7.4 Sichtprüfung tragende Teile .....            | 25        |
| 7.5 Sachkundigen Abnahme .....                   | 25        |
| <b>8 Ersatzteile.....</b>                        | <b>26</b> |
| <b>9. Zubehör .....</b>                          | <b>27</b> |
| 9.1 Seitenverschub .....                         | 27        |
| 9.2 Verlängerung schräg nach unten .....         | 28        |
| 9.3 Verlängerung nach unten .....                | 30        |
| 9.4 Verlängerung nach vorne .....                | 32        |
| 9.5 Elektrische Vakuumsauger (Grabosauger) ..... | 34        |
| <b>10 Demontage/Entsorgung.....</b>              | <b>35</b> |
| 10.1 Demontage .....                             | 35        |
| 10.2 Entsorgung .....                            | 35        |
| <b>11. Anhang .....</b>                          | <b>36</b> |
| 11.1 Konformitätserklärung .....                 | 36        |

## 1 Allgemeine Hinweise

### 1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem UPT 150. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen und betrieblichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen stets eingehalten werden.

Nach Einweisung und vor Verwendung des UPT 150 ist die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“ und die jeweiligen Sicherheitshinweise in den einzelnen Abschnitten, vollständig zu lesen und zu verstehen!

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und ist in unmittelbarer Nähe der Maschine, jederzeit zugänglich, aufzubewahren. Bei Weitergabe des UPT 150 ist die Betriebsanleitung stets mit auszuhändigen!

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen, der geltenden Vorschriften und dem Stand der Technik zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Störungen, die sich aus einer Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben.

Die textlichen und bildlichen Darstellungen entsprechen nicht zwingend dem Lieferumfang. Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Ausstattungsoptionen oder auf Grund technischer Änderungen von den hier beschriebenen Angaben und Hinweisen sowie den bildlichen Darstellungen abweichen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Weiterentwicklung und Verbesserung des Gerätes behalten wir uns vor.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte bleiben der Uplifter GmbH & Co.KG vorbehalten. Die Betriebsanleitung oder Teile davon dürfen nicht ohne Genehmigung der Uplifter GmbH & Co.KG vervielfältigt oder verbreitet werden (Druck, Fotokopie oder elektronische Form).

### 1.2 Umfang der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist für eine bestimmte Typenreihe verfasst.

#### Mitgelte Unterlagen

- Betriebsanleitungen der verwendeten Komponenten (Herstellerdokumentation)

### 1.3 Warnhinweise und Symbole



#### **GEFAHR!**

##### **Lebensgefahr durch ...**

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen



#### **WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr durch ...**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen



#### **VORSICHT!**

##### **Verletzungsgefahr durch ...**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen



#### **HINWEIS**

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen

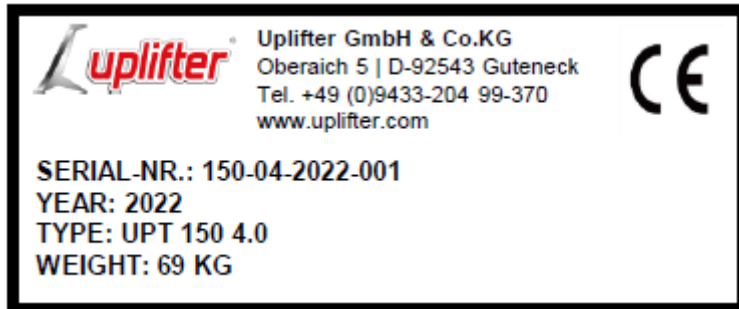


Hinweise und Tipps für den störungsfreien Betrieb.

## 1.4 Typenschild

Das Glasmontagegerät ist mit einem Typenschild versehen, das eine eindeutige Identifikation der Maschine ermöglicht und die wichtigsten technischen Daten erkennen lässt. Typenschilder dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

Beispiel Typenschild:



## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der UPT 150 dient zum Heben, Transportieren und Montieren von glatten, geraden, ebenen und saugdichten Werkstücken.
- Das Gerät kann im Innen-, sowie im Außenbereich eingesetzt werden.
- Wird der UPT 150 nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird und Unbefugte darauf keinen Zugriff haben.
- Der Eigentümer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.
- Das Gerät darf nur an Personen weitergeben und betrieben werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist stets mitzugeben.
- Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen darf mit dem UPT 150 nicht gearbeitet werden.
- Es dürfen keine Veränderungen am Gerät vorgenommen werden– die Sicherheit kann dadurch beeinträchtigt werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Um- oder Anbauten auftreten, schließt der Hersteller jede Haftung aus.
- Eine ausreichende Eigenstabilität der Werkstücke muss für die Vakuumhandhabung gegeben sein.
- Die Vakuumsauganlage ist für eine Werkstück - und Umgebungstemperatur von +0° C bis +40°C ausgelegt. Bei tieferen Temperaturen kann die Betriebssicherheit wegen einer möglichen Vereisung des Saugsystems nicht mehr gewährleistet werden.
- Die anzusaugende Oberfläche und die Saugteller sind stets trocken, öl-, fett-, eis- und staubfrei zu halten.
- Mit dem UPT 150 darf nur in windstiller Umgebung gearbeitet werden.
- Der UPT 150 darf nur auf ebenen Flächen verwendet werden.
- Der UPT 150 darf nur auf tragfähigem festem Untergrund eingesetzt werden.
- Der UPT 150 darf nur für Werkstücke mit einer maximalen Länge von 2,40m verwendet werden.
- Unter Last darf der UPT 150 nur mit ausgefahrener Abstützgabel benutzt werden.
- Der UPT 150 darf nur bis zu einer Höhe von 800m ü. NN eingesetzt werden.
- Lasten dürfen nur mittig angesaugt werden.
- Für den UPT 150 dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden.

**Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes erlöschen jegliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche. Eine andere Verwendung als in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben ist, ist nicht zulässig.**

## Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Nicht autorisierte Umbauten und Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.
- Es ist ebenfalls nicht erlaubt, Personen und Tiere mit dem Gerät zu befördern.
- Es dürfen keine beschädigten Glas- oder Fassadenelemente gehandhabt werden.
- Es darf nie mehr als ein Werkstück angehoben werden.
- Der UPT 150 darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung (EX-Zonen) betrieben werden.
- Der UPT 150 darf nicht in elektrostatisch aufgeladener Umgebung betrieben werden.
- Es dürfen keine fettigen, verschmutzten oder luftdurchlässigen Oberflächen angesaugt werden.
- Lasten, deren Gewicht nicht bekannt ist, dürfen nicht gehoben werden.
- Es dürfen sich während der Fahrt keine losen Gegenstände auf dem UPT 150 befinden.
- Der UPT 150 darf nicht bei nassem Wetter betrieben oder gelagert werden.
- Die Vollgummiräder dürfen nicht den Kontakt zum Boden verlieren.
- Der UPT 150 darf nicht mit angesaugter Last angehoben werden.
- Der UPT 150 darf nicht mit Last ohne ausgefahrene Abstützgabel abgestellt werden.
- Bei angesaugter Last darf das Vakuum nicht gelöst werden.
- Werkstücke dürfen nicht in Haltevorrichtungen abgesetzt werden deren Traglast unbekannt ist.
- Der UPT 150 darf nicht über abschüssige Flächen bewegt werden.
- Der UPT 150 darf nicht auf vermeintlich tragfähigen Oberflächen wie Eisflächen verwendet werden.
- Lasten dürfen nicht außermittig angesaugt werden.
- Der UPT 150 darf nicht auf abschüssigen Flächen abgestellt werden.
- Der UPT 150 darf bei angehobener Last nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

## 2.2 Richtlinien für das Betreiberunternehmen

Neben dieser Betriebsanleitung müssen die im Verwenderland und am Einsatzort geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet werden.

Das Gerät darf nur von in diesem Modell unterwiesenen Personen betrieben werden. Die Betriebsanleitung ist stets mitzugeben.

Das Unternehmen darf mit dem selbstständigen Führen oder Instandhalten des UPT 150 nur Mitarbeiter beschäftigen,

- die das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- die körperlich und geistig geeignet sind,
- die im Führen bzw. Instandhalten des UPT 150 unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu ihm schriftlich nachgewiesen haben,
- deren Reaktionsvermögen nicht durch persönliche Kondition, die Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten beeinflusst ist.

Der Betreiber muss das Bedien- und Instandhaltungspersonal mit ihren Aufgaben beauftragen und dies schriftlich festhalten.

Der Betreiber hat dafür zu Sorge zu tragen, dass der UPT 150 entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, durch eine sachkundige Person geprüft wird. Dabei sind die Prüfhinweise des Herstellers in den Betriebsanleitungen zu beachten.

Es bestehen Gefahren, wenn das Gerät von nicht geschultem unterwiesenem Personal benutzt wird. Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) zum Betrieb des UPT 150 ist vom Betreiber bereitzustellen.



---

### 2.3 Richtlinien für das Bedienpersonal

Der UPT 150 darf nur von Personen betrieben werden, die an diesem Modell unterwiesen wurden. Sie müssen vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders die Sicherheitshinweise, gelesen und verstanden haben.

Personen, die unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, dürfen mit dem UPT 150 nicht arbeiten.

Der Bediener des UPT 150 muss

- den Zustand des UPT 150 auf offensichtliche Mängel hin beobachten.
- bei Arbeitsbeginn die täglichen Wartungs- und Kontrollaufgaben abarbeiten.
- bei Mängeln am Gerät, die die Sicherheit gefährden, den Betrieb umgehend einstellen.
- den zuständigen Aufsichtführenden sowie bei einer Übergabe des Gerätes den entsprechenden Kollegen über eventuell auftretende Mängel bzw. Fehlfunktionen des UPT 150 unterrichten.
- bei unmittelbar abzusehenden Gefährdungen durch Gerät oder Hebegut deutliche Warnzeichen geben.
- bei allen Bewegungen den UPT 150 und die Lastaufnahmeeinrichtung beobachten.
- stets seine persönliche Sicherheitsausrüstung gemäß PSA-BV (Sicherheitsschuhe, geeignete Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und Schutzbrille) tragen.

Im Gefahrenbereich dürfen sich keine Personen aufhalten. Durch Arbeitsbewegungen des UPT 150 können Personen in der Umgebung der Maschine gefährdet werden, z. B. durch unkontrollierte Bewegungen von Hebegut und Maschine, schwingendes oder herabfallendes Hebegut etc.

## 2.4 Besondere Gefahren

### 2.4.1 Bewegte Bauteile



#### **WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr durch bewegte Bauteile**

Der Eingriff in bewegte Bauteile kann schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ Während des Betriebs nicht in bewegte Bauteile eingreifen oder an bewegten Bauteilen hantieren.
- ▶ Keinesfalls in irgendwelche Öffnungen greifen!
- ▶ Im Gefahrenbereich enganliegende Arbeitsschutzkleidung tragen.
- ▶ Keinen Schmuck einschließlich Ringe tragen!

### 2.4.2 Scharfe Kanten und spitze Ecken



#### **VORSICHT!**

##### **Verletzungsgefahr an Kanten und Ecken**


Scharfe Kanten und spitze Ecken können an der Haut Abschürfungen und Schnitte verursachen.

- ▶ Bei Arbeiten in der Nähe von scharfen Kanten und spitzen Ecken vorsichtig vorgehen.
- ▶ Handschutz tragen.

## 2.5 Sicherheitskennzeichen

Warn-, Hinweisschilder und Markierungen sind in gut lesbarem Zustand zu halten und dürfen nicht entfernt werden. Fehlende oder beschädigte Warn-, Hinweisschilder und Markierungen müssen sofort erneuert werden.

### Warnzeichen

|   |   |
|---|---|
|  <p>Warnung vor einer Gefahrstelle</p> |  <p>Warnung vor Handverletzung</p> |
|  <p>Warnung vor schwebenden Lasten</p> |   |

### Gebotszeichen

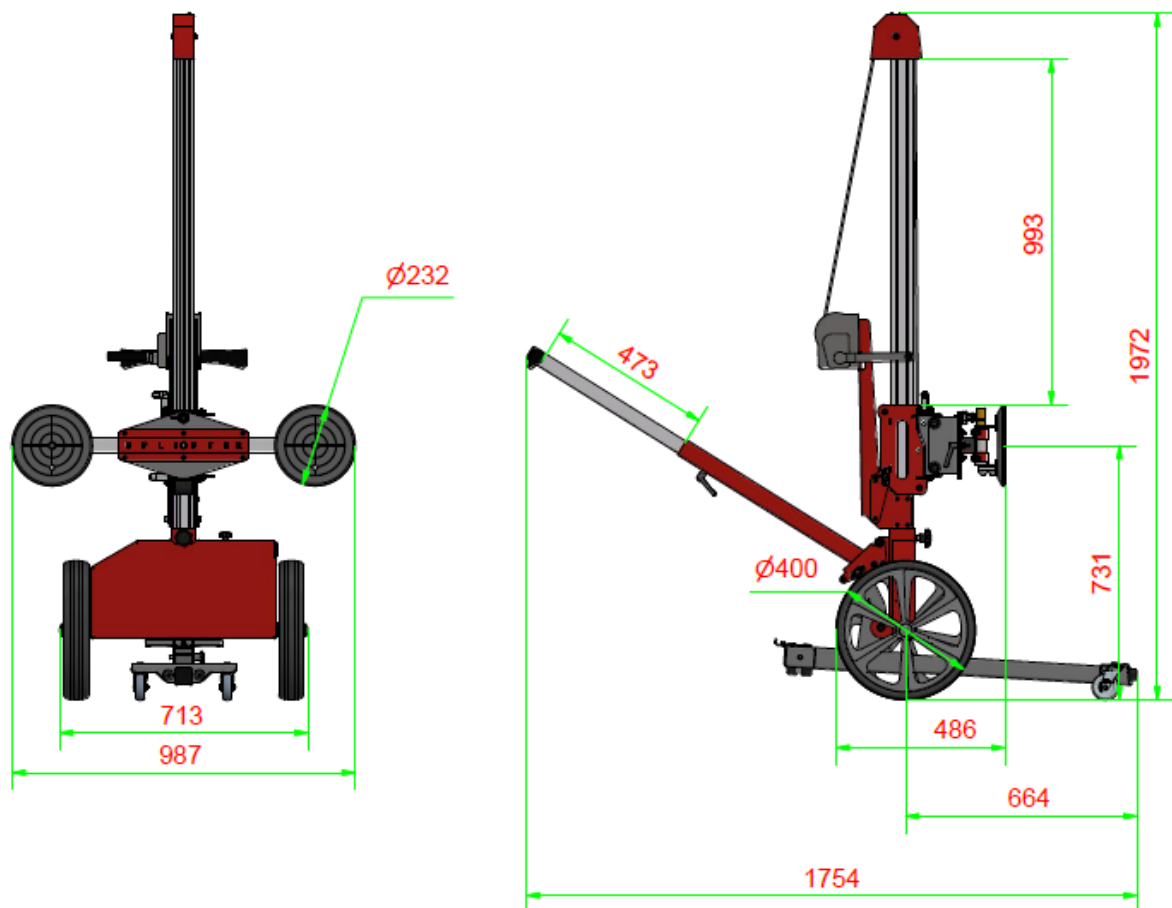
|  |   |   |
|--|---|---|
|  <p>Schutzhelm benutzen</p> |  <p>Sicherheitsschuhe tragen</p>   |  <p>Augenschutz benutzen</p> |
|  <p>Handschutz benutzen</p> |  <p>Betriebsanleitung beachten</p> |   |

### 3. Technische Daten

|                                    |                            |
|------------------------------------|----------------------------|
| Maximale Tragkraft                 | 150 kg*                    |
| Drehbarkeit des Handsaugerstegs    | ± 360° um die eigene Achse |
| Schwenkbarkeit des Handsaugerstegs | + 90° seitlich             |
| Saugteller                         | 2 x Ø 232 mm HP9           |
| Temperatur-Einsatzbereich          | 0°C bis 40°C               |
| Maximale Werkstückgröße            | Breite:1,8 m Länge:2,4 m   |
| Hubhöhe                            | 993 mm                     |
| Gesamtgewicht                      | 69 kg                      |

\* Die Traglasten beziehen sich darauf das alle Vakuumsauger am Werkstück anliegen und dass das Vakuum an allen Vakuumsauger vorhanden ist.

### 3.1 Abmessungen

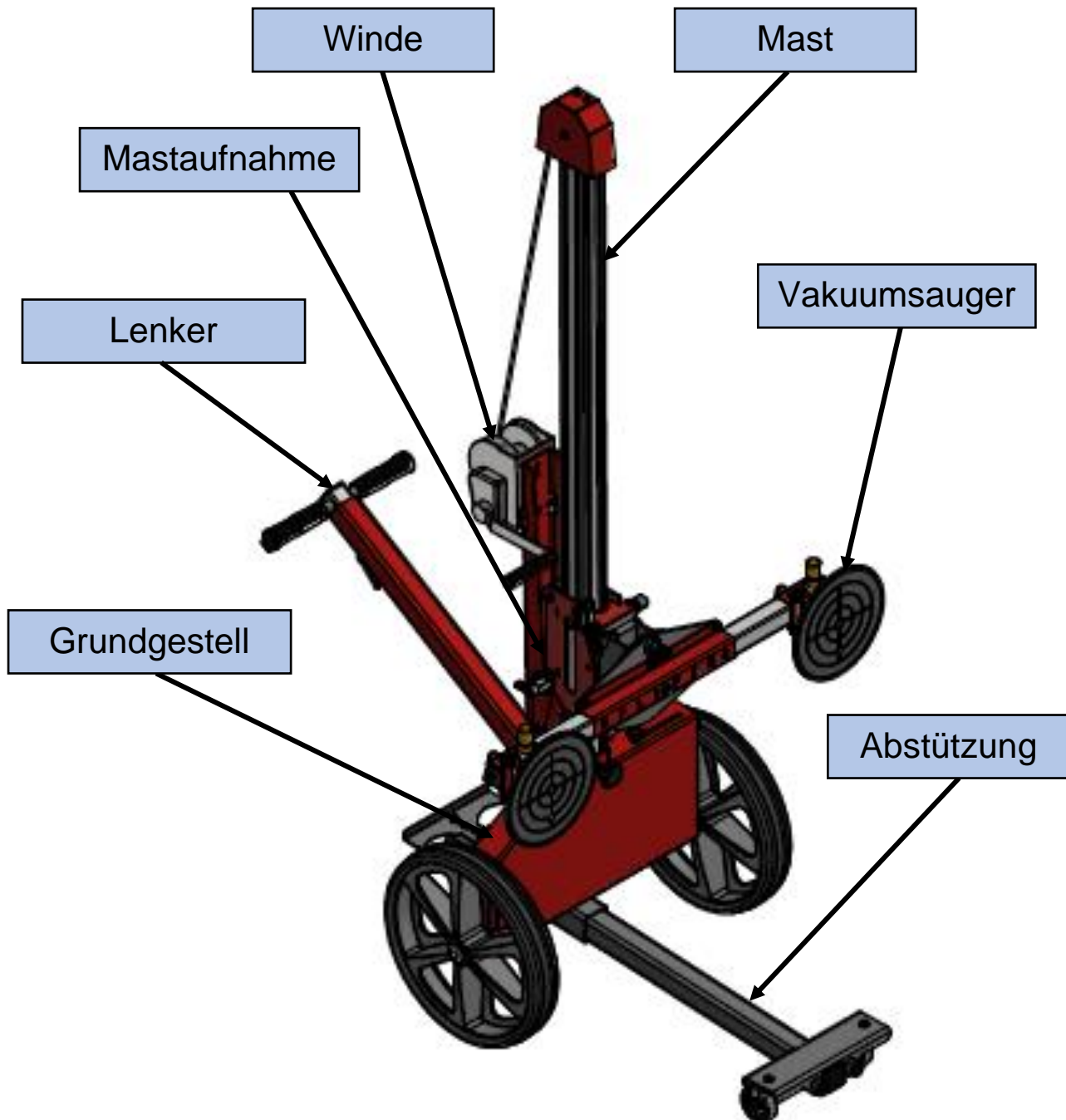


### 3.2 Geräuschemission

Die Geräuschemission liegt unter 85 dB (A).

## 4. Ausführungen und Abbildungen

### 4.1 Beschreibung



## 4.2 Sicherheitsfunktionen

### 4.2.1 Anzeige am Vakuumsauger



#### **GEFAHR!**

##### **Lebensgefahr durch herabstürzende Lasten**

- ▶ Sorgen Sie zu jederzeit dafür, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- ▶ Überprüfen Sie stets den Unterdruck am Vakuumsauger wie die rote Markierung am Pumpstößel sichtbar ist sofort nach zu pumpen.

## 5. Transport und Lagerung

Vor Außerbetriebnahme sind die Schutzbezüge an den Saugtellern anzubringen. Diese dienen zum Schutz der Saugteller beim einlagern oder Transport. Der Lagerort muss sicher vor Witterungseinflüssen und Zugriffen Unbefugter sein. Es ist stets auf einen sicheren und geeigneten Stellplatz für den UPT 150 zu achten. Beim Transport ist auf eine ausreichende Ladungssicherung zu achten.

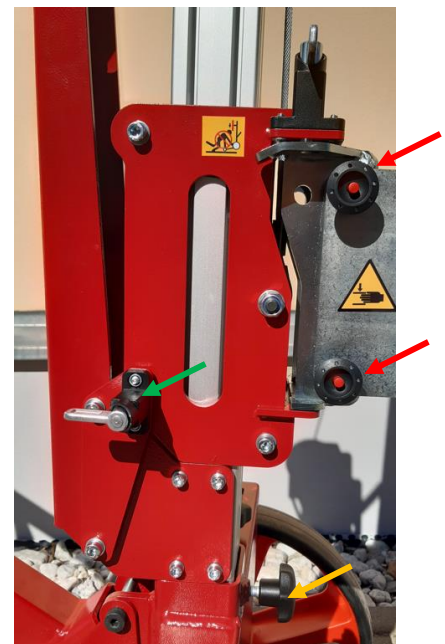
1. Bringen Sie den UPT 150 in seine Grundstellung. Stellen Sie sicher, dass er auf einem ebenen Untergrund steht.



2. Arretieren Sie die Mastführung mit dem Rastriegel (siehe grüner Pfeil)

3. Entfernen Sie den Handsaugersteg indem Sie die Steckbolzen ziehen. (siehe rote Pfeile)

4. Lösen Sie die Sterngriffschraube (siehe oranger Pfeil) und heben Sie nun den Masten aus dem Grundgestell.



5. Ziehen Sie nun den Steckbolzen der die Abstützung mit dem Aufsteckblech verbindet. Die Abstützung kann nun nach vorne aus dem Grundgestell herausgeschoben werden.



Nach der Demontage erhalten Sie 4 Einzelteile die sich leicht transportieren lassen. Achten Sie stets auf eine ausreichende Ladungssicherung.

#### **Lagerung**

Das Glasmontagegerät UPT 150 trocken lagern.

Lagertemperatur: +0 °C bis +40 °C

Relative Luftfeuchte max. 60 %



## 6 Betrieb

Die Verantwortung für den sicheren Betrieb liegt beim Betreiber.



### **GEFAHR!**

#### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung**

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Der Aufenthalt im Gefahrenbereich eines angehobenen Werkstücks ist strengstens verboten!
- ▶ Das Anheben oder Mitfahren von Personen mit dem UPT 150 ist verboten!
- ▶ Das Gerät muss stets mit allen Rädern Bodenkontakt haben.
- ▶ Das Anheben von feuchten, klebrigen und schmutzigen Werkstücken ist mit den Vakuumsaugern untersagt. Wird dies nicht befolgt, kann das Werkstück von den Vakuumsaugern rutschen.
- ▶ Wenn der UPT 150 nicht auf einem waagrechten, festen und tragfähigen Untergrund steht, kann es zum Umkippen der Maschine kommen.
- ▶ Das Unterfahren mit Gabelzinken o. ä. ist wegen der Gefahr des Kippens des Gerätes nicht zulässig.

### 6.1 Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme sind die Schutzüberzüge von den Vakuumsaugern zu entfernen. Diese dienen lediglich dem Schutz der Vakuumsauger beim Einlagern oder Transport.

### 6.2 Fahrbewegungen des UPT 150

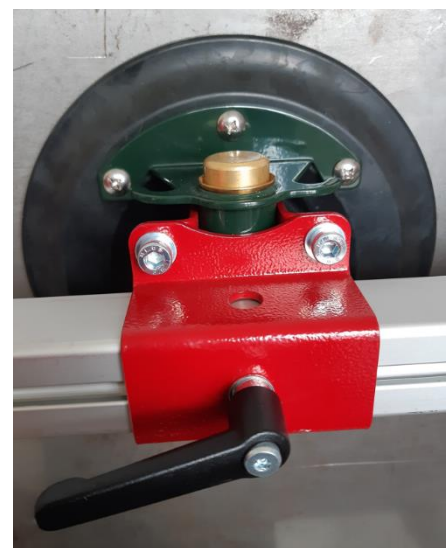
Ohne Last kann der UPT 150 durch schieben oder ziehen vorwärts oder rückwärts bewegt werden. Unter Last ist eine Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung nur mit der ausgeschobener Abstützung zulässig.

### 6.3 Heben- / Senken Funktion

Das Heben und Senken erfolgt mit Hilfe der Handseilwinde. Zum Heben oder Senken wird die Kurbel entsprechend gedreht, sobald die Kurbel nicht mehr gedreht wird ist die Last arretiert. Die Führung am Mast muss leichtgängig und frei von Verschmutzungen sein um beim Senken der Last ein ruckartiges absenken zu vermeiden! Bevor Sie mit den Arbeiten beginnen drehen Sie die Transportsicherung in die obere Position.

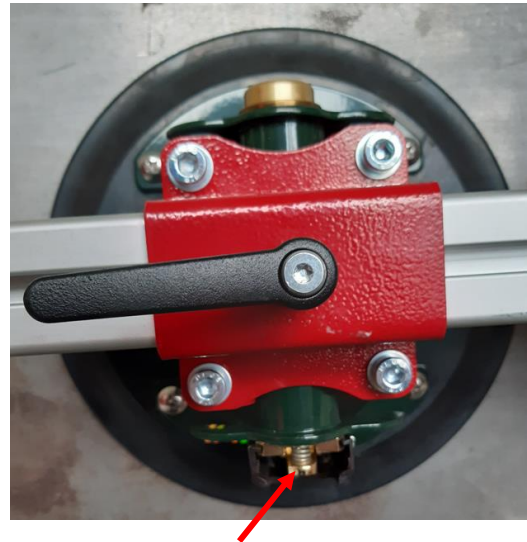
### 6.4 Erzeugen des Vakuums

Zu Beginn des Ansaugprozesses muss gewährleistet sein, dass das Werkstück eine ebene, saugdichte Oberfläche besitzt. Alle Vakuumsauger müssen ganz auf dem Werkstück anliegen um ein Vakuum erzeugen zu können umso das Werkstück sicher anzuheben. Wenn ein Vakuumsauger nicht ansaugt muss dieser so versetzt werden, dass das Vakuum zum Heben der Last aufgebaut werden kann. Zum Erzeugen des Vakuums muss der Pumpstößel solange gedrückt werden bis die rote ringförmige Markierung nicht mehr zu sehen ist. (siehe Bilder) Während des Arbeitens mit dem UPT 150 unter Last sind die roten ringförmigen Markierungen regelmäßig zu kontrollieren, werden diese langsam sichtbar ist das Vakuum durch erneutes Pumpen wieder zu verstärken. Sobald das Vakuum aufgebaut ist, ist der Handsauger regelmäßig zu kontrollieren.



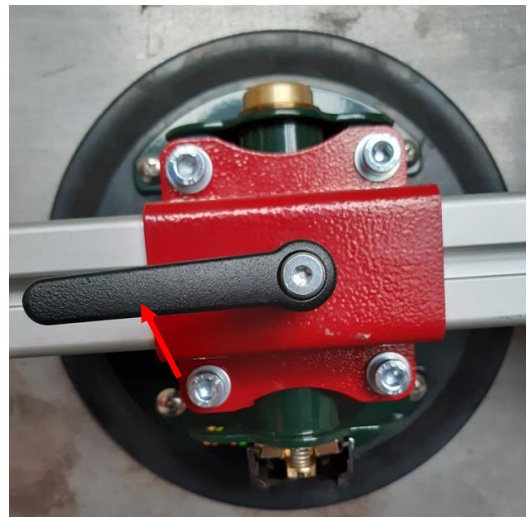
### 6.5 Lösen des Vakuums

Bevor das Vakuum gelöst wird ist auf einen sicheren Stand des Werkstücks zu achten, außerdem dürfen sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Nach dem Drücken der Taste zum Lösen des Vakuums ist der Handsauger nicht mehr mit dem Werkstück verbunden, der UPT 150 kann nun vorsichtig vom Werkstück wegbewegt werden.



### 6.6 Verstellmöglichkeit der Vakuumsauger

Zum Verstellen der Vakuumsauger des UTP 150 muss zunächst der Klemmhebel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn gelöst werden. Der Handsauger kann anschließend in die gewünschte Position verschoben werden, hier ist dieser wieder durch Drehen des Klemmhebels im Uhrzeigersinn festzuziehen.



### 6.7 Heben von Lasten

Es muss sichergestellt werden, dass die Last frei von Staub und Schmutz ist und die Saugteller sicher daranhalten. Vor dem Heben der Last muss die Abstützung nach vorne geschoben werden. Der UPT 150 wird in Richtung der Last bewegt und durch Verwendung der Winde die Saugteller mittig zur Last positioniert sind wird der Mast nach vorne gedrückt bis die beiden Saugteller an der Last anliegen. Die Last ist wie in Kapitel 6.4 beschrieben anzusaugen, anschließend wird die Last mit der Winde angehoben.



### 6.8 Transportieren von Lasten

Sobald die Last angehoben ist wird der Lenker dazu verwendet durch leichtes kippen diese in Balance zu bringen. Es muss sichergestellt werden das vor dem Heben der Last die Abstützung ausgeschoben wurde. Nachdem der UPT 150 in Balance ist kann die Last bewegt werden. Der UPT 150 kann ebenso mit allen 4 Rädern auf dem Boden bewegt werden.

### 6.9 Drehen von Lasten

Es ist sicherzustellen, dass der UPT 150 in der Mitte der Last befestigt ist. Es ist zu gewährleisten, dass der Untergrund eben ist und so der UPT 150 nicht instabil werden kann. Die Abstützung ist nach vorne zu schieben um zu gewährleisten das der UPT 150 stabil und ohne fremde Hilfe steht. Die Last ist mit Hilfe der Winde in eine ausreichende Höhe zu kurbeln, in welcher diese gedreht werden kann, ohne dass die Kanten der Last den Boden berühren. Der Bediener muss hinter der zu drehenden Last und niemals in der Flucht stehen. Mit einer Hand an der Kante der Last, heben Sie diese an und drehen den Rastriegel in die ober Position, nun kann diese frei gedreht werden. Der UPT 150 besitzt alle 90° einen Rastpunkt.



#### **WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung**

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Das Drehen von Lasten welche nicht mittig angesaugt sind kann zu unkontrollierten Bewegungen der Last führen.
- ▶ Last nicht ohne Kontrolle frei drehen lassen.

## 6.10 Schwenken von Lasten

Es ist sicherzustellen, dass der UPT 150 in der Mitte der Last befestigt ist. Es ist zu gewährleisten, dass der Untergrund eben ist und so der UPT 150 nicht instabil werden kann. Die Abstützung ist nach vorne zu schieben um zu gewährleisten das der UPT 150 stabil und ohne fremde Hilfe steht. Die Last ist mit Hilfe der Winde in eine ausreichende Höhe zu kurbeln, in welcher die Last geschwenkt werden kann, ohne dass die Last den Boden berührt. Der Bediener muss hinter der zu schwenkenden Last und niemals in der Flucht stehen. Sichern Sie die Last mit einer Hand um ein unkontrolliertes schwenken der Last zu vermeiden, drehen Sie nun den Rastriegel in die ober Position um die Last zur Seite zu schwenken, führen Sie diese immer mit der Hand um eine unkontrollierte Bewegung zu vermeiden.



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Das Schwenken von Lasten welche nicht mittig angesaugt sind kann zu unkontrollierten Bewegungen der Last führen.
- ▶ Nur mittig angesaugte Lasten dürfen zur Seite geschwenkt werden.
- ▶ Lassen Sie die Last nicht unkontrolliert zur Seite schwenken.
- ▶ Seitliches schwenken ist nur auf ebenen Flächen zulässig.

### 6.10.1 Abstellen der Last während des Transports

Während des Transports können Lasten auf dem Abstellrohr abgestellt werden. Die Sterngriffschraube wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn gelöst, anschließen wird das Abstellrohr auf die gewünschte Länge ausgezogen und in dieser Position durch drehen der Sterngriffschraube im Uhrzeigersinn fixiert. Die Last kann nun mithilfe der Winde auf dem Abstellrohr abgestellt werden.



### 6.11 Abstellen von Lasten

Der UPT 150 ist zum Transportwagen oder zum LKW-Anbau zu schieben. Es ist sicherzustellen, dass sich die untere Kante der Last direkt über der Vorrichtung zur Aufnahme der Last befindet. Benutzen Sie die Winde, um die Last vorsichtig und gleichmäßig herunterzulassen. Wenn die Last auf dem Aufbau aufliegt und das Seil der Winde entspannt ist, kann die Last gelöst werden. Es können, sobald die Last auf der Lastaufnahmevorrichtung ruht, die Saugteller gelöst und die Last auf der Aufnahmevorrichtung abgestellt werden. Sobald die Last sicher abgestellt ist, kann der UPT 150 entfernt werden.



#### **WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung**

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Lasten dürfen nur in Gestellen abgestellt werden welche über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen.
- ▶ Lasten müssen vor dem Lösen des Vakuums ausreichend gesichert sein.

## 7. Wartungsanleitung

Der UPT 150 darf nur von qualifiziertem Fachpersonal repariert und gewartet werden. Ein Nichteinhalten des Wartungsplanes gefährdet die Sicherheit und kann die Lebensdauer des Gerätes erheblich verkürzen. Bei Durchführung aller Wartungsarbeiten die unter Abschnitt 2 „Sicherheitshinweise“ aufgeführten allgemeinen Sicherheitsvorschriften beachten!



### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten**

Unsachgemäße Wartung und falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen und somit die Sicherheit von Personen gefährden.

- ▶ Stellen Sie die Maschine vor den Wartungsarbeiten auf ebenem Grund ab.
- ▶ Arbeitsbereiche vor und während der jeweiligen Wartung freihalten.
- ▶ Nur Originalersatzteile und Originalverschleißteile des Herstellers verwenden.
- ▶ Mechanische Reparaturen nur mit geeigneten und zulässigen Werkzeugen durchführen.
- ▶ Bei Arbeiten in der Nähe von scharfen Kanten und spitzen Ecken vorsichtig vorgehen.
- ▶ Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
- ▶ Auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Schmutz und herumliegende Gegenstände sind Unfallquellen.
- ▶ Prüfen Sie nach Abschluss der Wartung bzw. der Reparatur die korrekte Funktion.

### **Abfälle ordnungsgemäß entsorgen**

Das nicht vorschriftsmäßige Entsorgen von Abfällen stellt eine Gefährdung von Umwelt und Natur dar.

- Schütten Sie Abfallstoffe nicht auf den Boden, in Abflüsse oder Gewässer.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Umwelt- oder Recyclingzentrum bzw. bei Ihrem Vertragshändler, wie Abfallstoffe ordnungsgemäß entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden können.

## 7.1 Wartungsplan

|  | Intervall |             |           |          |
|--|-----------|-------------|-----------|----------|
|  | täglich   | wöchentlich | monatlich | jährlich |
| Allgemeiner Zustand des Geräts   | •         |             |           |          |
| Lose Teile auf oder am Gerät   | •         |             |           |          |
| Gültigkeit der Prüfplakette prüfen   | •         |             |           |          |
| Sachkundigenabnahme  |           |             |           | •        |
| Ist das Typenschild noch auf dem Gerät   | •         |             |           |          |
| Ist die Bedienungsanleitung noch vorhanden und den Bedienern bekannt               | •         |             |           |          |
| Sichtprüfung tragender Teile auf Verformung, Verschleiß oder sonstige Beschädigung | •         |             |           |          |
| Kontrolle aller Schraubverbindungen  |           |             |           | •        |
| Saugtellerkontrolle (Risse, Dichtlippen homogen) gegebenenfalls tauschen           | •         |             |           |          |
| Saugteller reinigen  | •         |             |           |          |
| Vakuumfilter überprüfen  |           | •           |           |          |
| Dichtheitsprüfung der Handsauger   |           |             | •         |          |
| Zustand der Vollgummiräder (Beschädigung)  | •         |             |           |          |
| Lesbarkeit der Sicherheitsaufkleber  | •         |             |           |          |
| Drahtseil der Winde auf Beschädigungen kontrollieren gegebenenfalls tauschen       | •         |             |           |          |
| Schmierung des Drahtseils der Winde  |           | •           |           |          |
| Sämtliche Bauteile auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen gegebenenfalls tauschen      |           |             |           | •        |

**Hinweis:** Nach den ersten 25 Betriebsstunden sind sämtliche Schraubverbindungen und Steckverbindungen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand hin zu überprüfen.



## 7.2 Funktionsprüfung der Vakuumsauger

Dichtheitsprüfung monatlich durchführen! Bei starker Beanspruchung ggf. früher.

1. Der Vakuumsauger ist auf einen geraden, saugdichten und glatten Prüfkörper zu stellen. (z.B. eine Glasscheibe)
2. Den Prüfkörper entsprechend ansaugen.



**Vorsicht:** Prüfkörper nur ansaugen, nicht anheben! Der Prüfkörper könnte sich bei der Überprüfung lösen und herunterfallen.

3. Der Unterdruck muss mindestens 5 Minuten ohne Nachpumpen anhalten

Wenn das Vakuum schneller abbaut:

Den Vakuumsauger auf Beschädigungen und Undichtheiten prüfen, ggf. austauschen.

Überprüfen Sie, ob der Vakuumsauger verstopft oder verunreinigt ist.



**Hinweis!** Nach jeder Wartung ist eine Dichtheitsprüfung erforderlich!

## 7.3 Gerät und Vakuumsauger reinigen

Verwenden Sie bei der Reinigung des UPT 150 keinen Hochdruckreiniger und auch keine säuren- oder laugenhaltigen Reiniger.

Keinesfalls dürfen Lösungsmittel zum Reinigen verwendet werden, die Trichlorethylen, Tetrachlorkohlenstoff, Kohlenwasserstoffe oder Essigreiniger enthalten.

Die Vakuumsauger vor jedem Gebrauch prüfen und von anhaftenden Gegenständen und Schmutz reinigen. Beschädigte oder verschlissene Vakuumsauger (Risse, Löcher, Wellenbildung) sofort austauschen.

## 7.4 Sichtprüfung tragende Teile

Prüfen Sie die tragenden Teile auf Risse, Verformungen und Schäden und beheben Sie jegliche Mängel. Wenn ihnen dies nicht ohne weiteres möglich ist, kontaktieren Sie Ihren Händler!

## 7.5 Sachkundigen Abnahme

Um dem Unfallverhütungsvorschriften (UVV) zu entsprechen, muss eine jährliche Prüfung des Hebeegeräts durch eine sachkundige Person (DGUV Vorschrift 52, 53) erfolgen.

---

## 8 Ersatzteile

Defekte oder verschlissene Bauteile müssen sofort ausgetauscht werden.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

**Nur Originalersatzteile und Originalverschleißteile verwenden.**

Nur dadurch ist gewährleistet, dass die für die Sicherheit erforderlichen Werte eingehalten werden. Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile verfallen sämtliche Gewährleistungs-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seine Vertreter.

Teilen Sie uns bei der Ersatzteilbestellung folgende Angaben mit:

- Typ und Seriennummer laut Typenschild (Uplifter GmbH & Co.KG).

Uplifter GmbH & Co. KG  
Oberaich 5 | D-92543 Guteneck  
Tel +49 (0) 94 33 / 20 499 370  
E-Mail: [werkstatt@uplifter.de](mailto:werkstatt@uplifter.de)  
[www.uplifter.de](http://www.uplifter.de)

## 9. Zubehör

### 9.1 Seitenverschub

Optional kann der UPT 150 mit einem Seitenverschub ausgerüstet werden. Der Seitenverschub ermöglicht ein Bewegen des Werkstücks in Querrichtung. Der Verstellbereich beträgt  $\pm 55\text{mm}$ . Der Seitenverschub wird durch betätigen des Hebels bewegt.



## 9.2 Verlängerung schräg nach unten

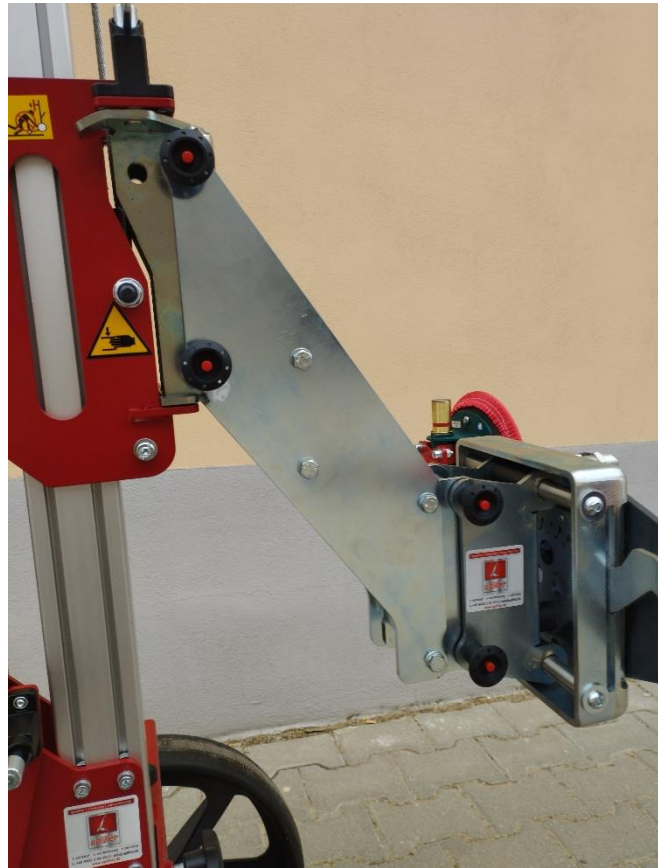
Optional kann am UPT 150 eine Verlängerung schräg nach unten montiert werden.



Zur Montage muss das Vakuumkreuz abgebaut werden, indem Sie die beiden Steckbolzen entfernen.



Montieren Sie die Verlängerung schräg nach unten entsprechend der Abbildung.

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch unsachgemäße Bedienung**

- ▶ Ein Schwenken des Mastes ist bei montierter Strebe schräg nach unten nicht zulässig.
- ▶ Die maximale Traglast reduziert sich bei Verwendungen der Verlängerung schräg nach unten auf 100 kg.
- ▶ Achten Sie nach Montagearbeiten immer auf einen festen Sitz der Steckbolzen

### 9.3 Verlängerung nach unten

Optional kann am UPT 150 eine Verlängerung nach unten montiert werden.



Zur Montage muss das Vakuumkreuz abgebaut werden, indem Sie die beiden Steckbolzen entfernen.



Montieren Sie die Verlängerung nach unten entsprechend der Abbildung.

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch unsachgemäße Bedienung**

- ▶ Ein Drehen des Mastes ist bei montierter Verlängerung nach unten nicht zulässig.
- ▶ Achten Sie nach Montagearbeiten immer auf einen festen Sitz der Steckbolzen

## 9.4 Verlängerung nach vorne

Optional kann am UPT 150 eine Verlängerung nach vorne montiert werden.



Zur Montage muss das Vakuumkreuz abgebaut werden, indem Sie die beiden Steckbolzen entfernen.





Montieren Sie die Verlängerung nach vorne entsprechend der Abbildung.

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch unsachgemäße Bedienung**

- ▶ Ein Drehen des Mastes ist bei montierter Verlängerung nach vorne nicht zulässig.
- ▶ Achten Sie nach Montagearbeiten immer auf einen festen Sitz der Steckbolzen

## 9.5 Elektrische Vakuumsauger (Grabosauger)

Optional kann der UPT 150 mit elektrischen Vakuumsaugern ausgestattet werden. Für die Bedienung der Vakuumsauger lesen Sie die beiliegende Betriebsanleitung.



### **WARNUNG!**

#### **Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung**

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Die maximale Traglast von 150 kg darf nicht überschritten werden.

## 10 Demontage/Entsorgung

### 10.1 Demontage



#### **WARNUNG!**

##### **Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage**

Gespeicherte Restenergien und kantige Bauteile können Verletzungen verursachen.

- ▶ Vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz sorgen.
- ▶ Gefahrenbereich absperren.
- ▶ Mit scharfkantigen Bauteilen vorsichtig umgehen.
- ▶ Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten.
- ▶ Bauteile fachgerecht demontieren.
- ▶ Bauteile gegen Umstürzen sichern.

### 10.2 Entsorgung



#### **VORSICHT!**

##### **Umweltgefahr durch falsche Entsorgung von Gefahrstoffen**

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- ▶ Umweltgefährdende Stoffe fachgerecht entsorgen. Hierzu Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen beachten.
- ▶ Gelangen umweltgefährdende Stoffe versehentlich in die Umwelt, sofort geeignete Maßnahmen ergreifen. Im Zweifel die zuständige Kommunalbehörde über den Schaden informieren.
- ▶ Auf Trennung der unterschiedlichen Materialien achten.

- Gefahrstoffe sind nach den Angaben im Sicherheitsdatenblatt zu entsorgen.
- Metallische Teile, nach Sorten getrennt, gehören zum Altmetall.
- Kunststoffe müssen unter Beachtung der örtlichen Vorschriften bzw. Entsorgungswege entsorgt werden.
- Einige Kunststoffe können, nach Sorten getrennt, der Wiederverwertung (Recycling) zugeführt werden. Die örtliche Kommunalbehörde oder spezielle Entsorgungsfachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

## 11. Anhang

### 11.1 Konformitätserklärung



# EU-Konformitätserklärung

„Originalkonformitätserklärung“

## EG-Konformitätserklärung

nach der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II

**Hersteller:**

Uplifter GmbH & Co.KG, Oberaich 5, 92543 Guteneck

Hiermit erklären wir, dass dieses Hebegerät

|                          |                 |         |
|--------------------------|-----------------|---------|
| Glasmontagegerät UPT 150 | 150-04-2022-001 | 2022    |
| Typ                      | Seriennummer    | Baujahr |

folgenden einschlägigen Richtlinien entspricht:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hierbei wurden folgende Normen berücksichtigt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010); Deutsche Fassung EN ISO 12100:2010

DIN 15019-2:1979-06 Teil 1+2 Krane; Standsicherheit für gleislose Fahrzeugkrane, Prüfbelastung und Berechnung

DIN EN 349 Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen; Deutsche Fassung EN 349:1993+A1:2008

DIN EN 13001-1:2015-06 Krane - Konstruktion allgemein - Teil 1: Allgemeine Prinzipien und Anforderungen; Deutsche Fassung EN 13001-1:2015

DIN EN 13135:2018-08 Krane - Sicherheit - Konstruktion - Anforderungen an die Ausrüstungen; Deutsche Fassung EN 13135:2013+A1:2018

DIN EN 13155:2017-11 – Entwurf Krane - Sicherheit - Lose Lastaufnahmemittel; Deutsche Fassung prEN 13155:2017

DIN EN ISO 13857:2008-06 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008); Deutsche Fassung EN ISO 13857:2008

**Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:**

Philipp Baumer (Technische Dokumentation) Tel.: +49 9433 2046782

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.

Technische Dokumentation im Herstellerwerk hinterlegt.

Diese Konformitätserklärung erlangt ihre Gültigkeit nach vollständig abgeschlossener und dokumentierter Montage gemäß Montageanleitung und mängelfreier, dokumentierter Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme.

**Hinweis:**

Die EG-Konformitätserklärung gilt für betriebsfertig gemäß Montageanleitung errichtete Maschinen, deren ordnungsgemäße Aufstellung und Prüfung bescheinigt ist .

EG-Konformitätserklärung wurde ausgestellt.

Oberaich, 29.03.2022

  
Peter Jauernig, Geschäftsführer